

Inkrafttreten: 01.01.2023

Das Forschungszentrum begrüßt und unterstützt die Transformation des wissenschaftlichen Publikationswesens in den Open Access, auch im Rahmen nationaler und internationaler Initiativen.

1. Diamond Open Access

- a) Das Forschungszentrum bietet durch seinen Verlag die Möglichkeit, Zeitschriftenbeiträge und Monographien ohne Kosten für Autor:innen im Diamond Open Access zu publizieren.
- b) Die Publikation der wissenschaftlichen Ergebnisse des Forschungszentrums im Diamond Open Access wird ausdrücklich begrüßt. Das Forschungszentrum Jülich kann sich im Rahmen des Bibliotheksetats an der Finanzierung verlagsunabhängiger Publikationsmöglichkeiten nach dem Prinzip des Diamond Open Access beteiligen.

2. Gold Open Access

- a) Publikationsgebühren (APCs) für Gold-Open-Access-Zeitschriften werden bis zu einer Höhe von 3.000 € aus dem von ZB verwalteten Publikationsfonds bezahlt, wenn der/die Corresponding Author aus dem Forschungszentrum Jülich stammt.¹
- b) Publikationsgebühren für Gold-Open-Access-Monographien werden bis zu einer Höhe von 5.000 € aus dem von ZB verwalteten Publikationsfonds bezahlt, wenn Autor:in bzw. Herausgeber:in aus dem Forschungszentrum Jülich stammt. Bei mehreren Autor:innen bzw. Herausgeber:innen aus verschiedenen Einrichtungen ist eine Kostenteilung zwischen den beteiligten Einrichtungen anzustreben.

3. Green Open Access

- a) ZB ergänzt – soweit möglich – die Datensätze in JuSER um die Verlagsfassungen der Publikationen.
- b) Die Autor:innen bzw. die Organisationseinheiten senden der ZB die Publikationen in der Version „Final Draft Post Referee“. Die ZB sorgt für die Klärung der Zweitnutzungsrechte und stellt die Publikation dementsprechend im Repositorium des Forschungszentrums ein. (vgl. [Richtlinie Nr. 2/2020 „Veröffentlichungen des Forschungszentrums Jülich GmbH“](#))

4. Subskriptionszeitschriften

- a) ZB sorgt mit aktivem Bestandsmanagement der Subskriptionszeitschriften dafür, dass steigender Finanzbedarf des Publikationsfonds nach Möglichkeit durch Erwerbungsmitel gedeckt wird, die aufgrund von Abbestellungen frei werden.
- b) Hybrid Open Access-Publikationsgebühren werden nur dann aus dem Publikationsfonds bezahlt, wenn die Veröffentlichung in einer Zeitschrift erfolgt, die Bestandteil eines von ZB abgeschlossenen Transformationsvertrags ist. ZB unterhält im Informationsportal JuLib eXtended eine Liste der Zeitschriften, bei denen Open-Access-Gebühren übernommen werden <https://go.fzj.de/OAjournals>
- c) Andere Publikationsgebühren in Subskriptionszeitschriften werden aus dem Publikationsfonds nicht bezahlt.

5. Kostenbegrenzung

Ziel des Forschungszentrum Jülich sind durchschnittliche Ausgaben je Zeitschriftenpublikation von höchstens 2.000 €. ZB überwacht die Kostenentwicklung durch ein Monitoring und steuert bei Bedarf nach.

¹ Für die durch das FZJ zu finanzierenden Publikationen gilt:

- Der/die Corresponding Author muss aus dem Forschungszentrum Jülich stammen. Wenn es mehrere Corresponding Authors gibt, wird eine Kostenteilung der beteiligten Einrichtungen angestrebt. Ist diese nicht oder nur mit unverhältnismäßig großem Aufwand zu erreichen, übernimmt das Forschungszentrum Jülich die gesamten Kosten.
- Wenn der/die Corresponding Author mehrere Affiliationen hat, muss das Forschungszentrum Jülich die erstgenannte Affiliation sein.
- Als Email-Adresse muss eine FZJ-E-Mail-Adresse verwendet werden.